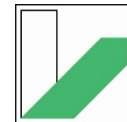


Sind Haushaltsdisziplin und Föderalismus ein Widerspruch?

VON UNIV.-PROF. DR. DAVID STADELMANN
UNIVERSITÄT BAYREUTH (DEUTSCHLAND) UND CREMA (SCHWEIZ)



UNIVERSITÄT
BAYREUTH

CREMA

Nein!

Föderalismus stärkt Anreize für gute Politik

Fiskalische Dezentralisierung & lokale
Finanzautonomie \Rightarrow bessere Entscheidungen

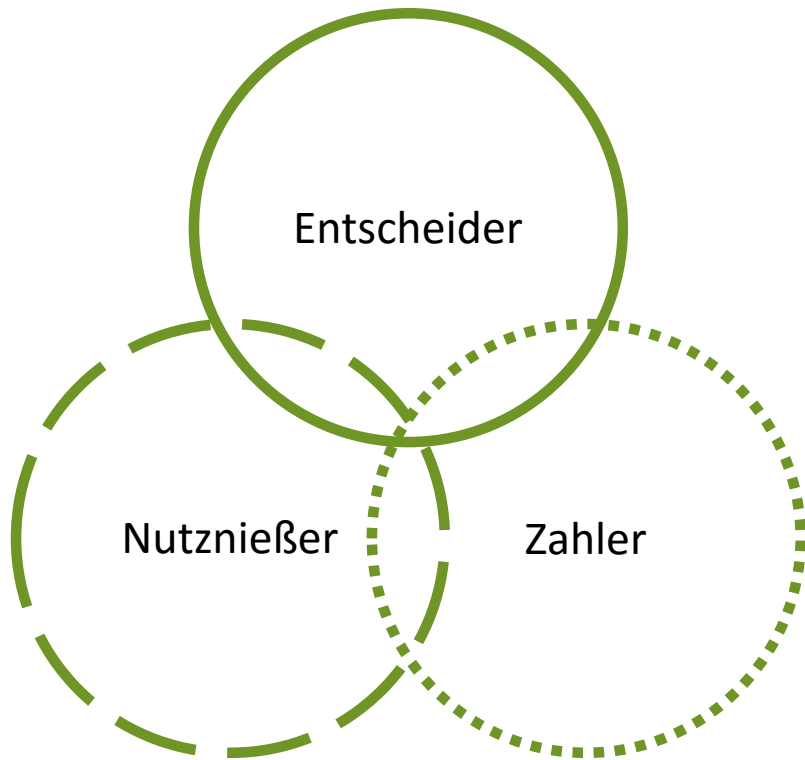
- Föderalismus stärkt Anreize relevanter Handlungsträger

Entscheider = Zahler = Nutznießer \Rightarrow mehr
Haushaltsdisziplin

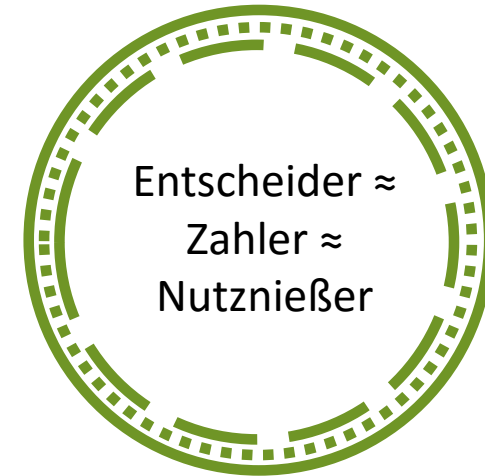
- durch Föderalismus gestärkt (Blankart 2011)
- Föderalismus verbessert institutionelle Kongruenz

Haushaltsdisziplin durch **Abwanderungs- und
Widerspruchsmöglichkeiten**

- durch Dezentralisierung gestärkt (Hirschman 1970)

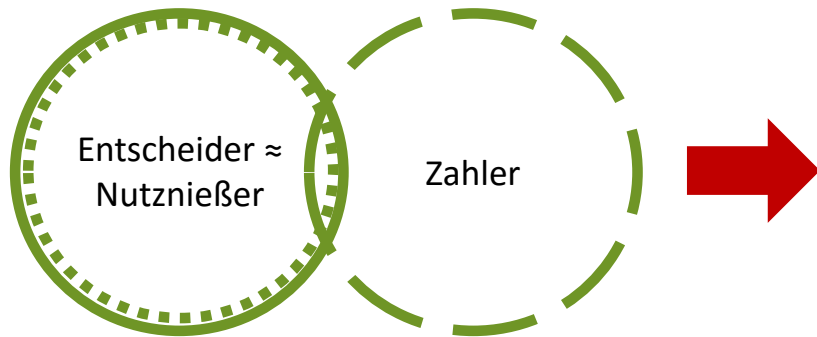


Institutionelle **Inkongruenz**

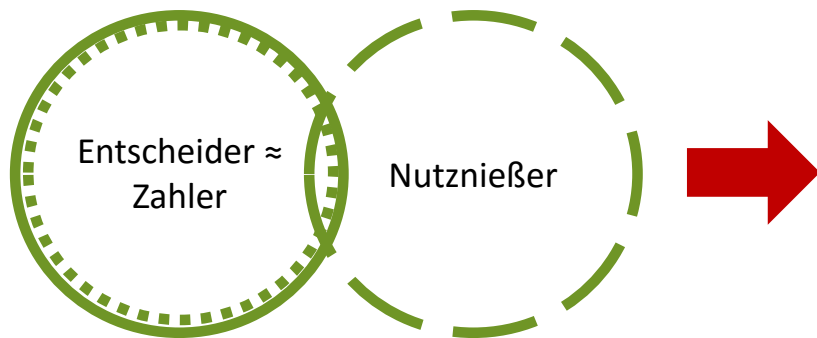


Institutionelle **Kongruenz**

Entscheidend für Disziplin: Institutionelle Kongruenz



Versuch möglichst hohe Ausgaben durchzusetzen



zu geringe Investitionen

Entscheidend für Disziplin: Institutionelle Kongruenz

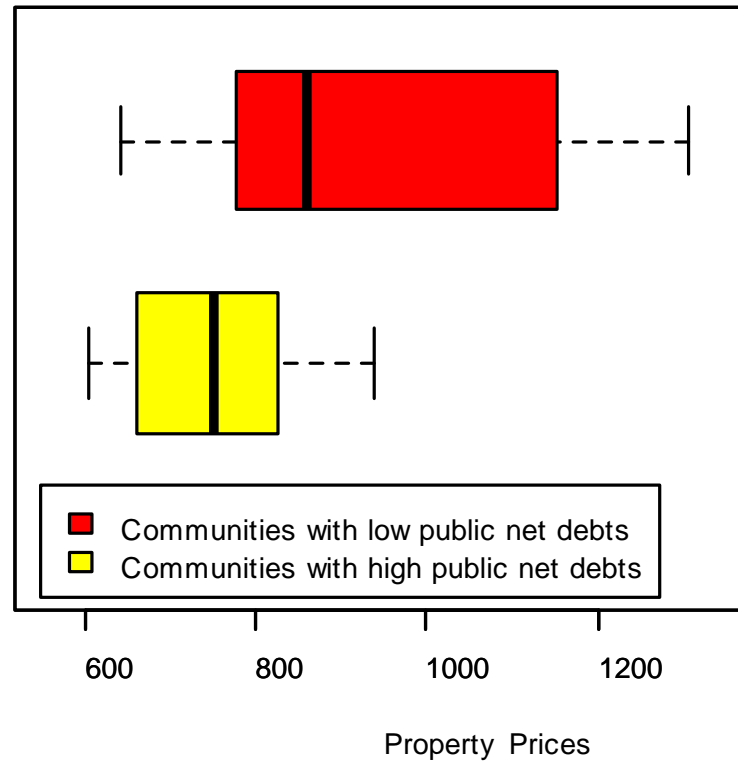
Thalwil mit kleinerem Defizit

wbt. · Die Gemeinde Thalwil schliesst ihre Rechnung 2013 bei einem Aufwand von 133,5 Millionen Franken mit einem Aufwandüberschuss von 3,6 Millionen ab. Das ist ein um 2,8 Millionen Franken besseres Resultat als budgetiert. Dies ist vor allem einer Rückzahlung der Restbuchwerte der Zürcher Stadtspitäler und höheren Quellensteuer-Erträgen zu verdanken, wie die Gemeinde mitteilt. Der geringere Aufwand für AHV-Ergänzungsleistungen wurde aufgewogen durch Mehrkosten der stationären Pflege. Thalwil verfügt pro Einwohner über ein Nettovermögen von 2847 Franken.

Quellen: Neue Zürcher Zeitung (2014), Thalwil mit kleinerem Defizit, 01.04.14, Nr. 76, S. 18.

Interesse an öffentlichen Finanzen

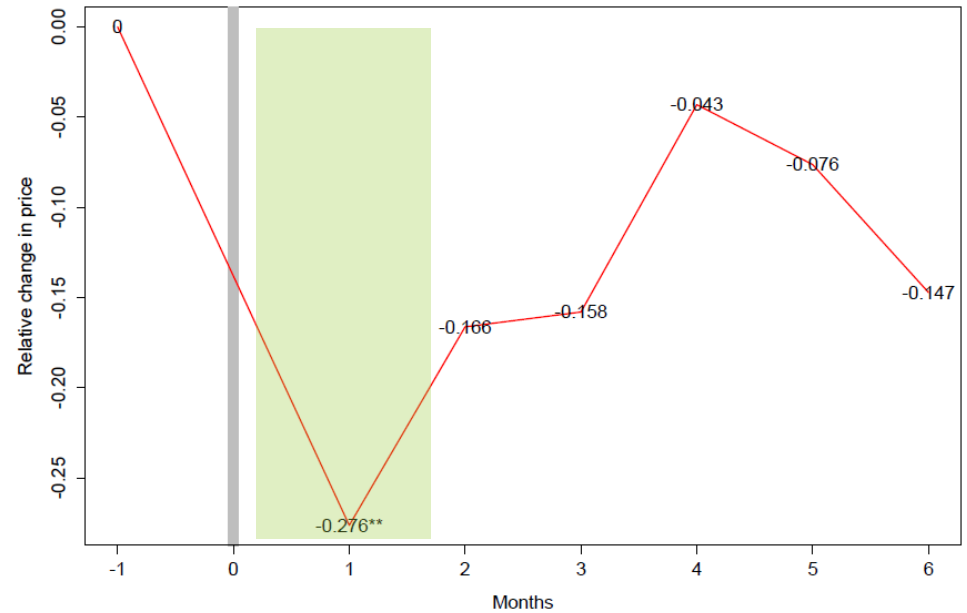
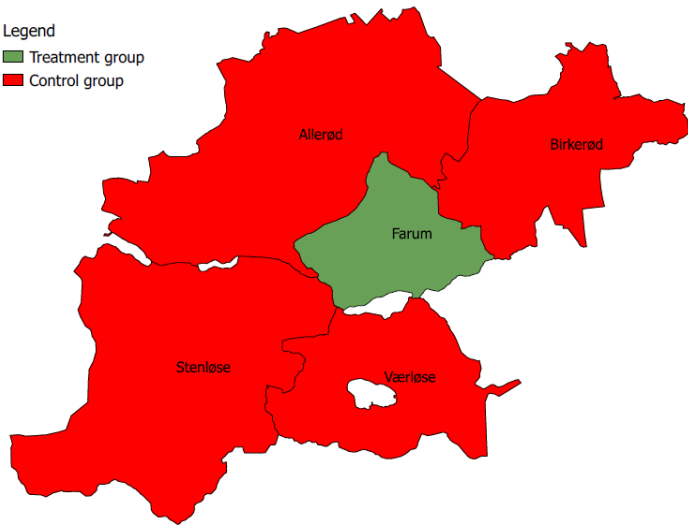
Property prices in comm



Quellen: Stadelmann & Eichenberger (2014), Public debts capitalize into property prices: empirical evidence for a new perspective on debt incidence, *International Tax and Public Finance*, 21(3), 498-529.

Wirkungsmechanismus: Immobilienpreise

Legend
■ Treatment group
■ Control group



Quellen: Nielsen (2015), Fraud and Capitalization of Municipal Debt, mimeo, Copenhagen Business School, Dänemark.

Wirkungsmechanismus funktioniert auch in Dänemark

Wissenschaftliche Studien (Auszug)

Steigerung der Effizienz durch Dezentralisierung und „Voting by Feet“ (Tiebout 1965, Banzhaf & Walsh 2008)

Qualität von Bildung höher bei mehr Finanzautonomie (Barankay & Lockwood 2007, Adam et al. 2014)

Föderalismus mit Dezentralisierung als **Schutz vor Ausbeutung** (Brühlhart & Jametti 2007, Eichenberger & Schelker 2007)

Geringere Schattenwirtschaft und höhere Steuermoral in dezentralen Systemen (Buehn et al. 2013, Torgler et al. 2010)

Stabilere öffentliche Finanzen in föderalen Ländern (Baskaran 2010)

Höhere Lebenszufriedenheit (Frey & Stutzer 2000)

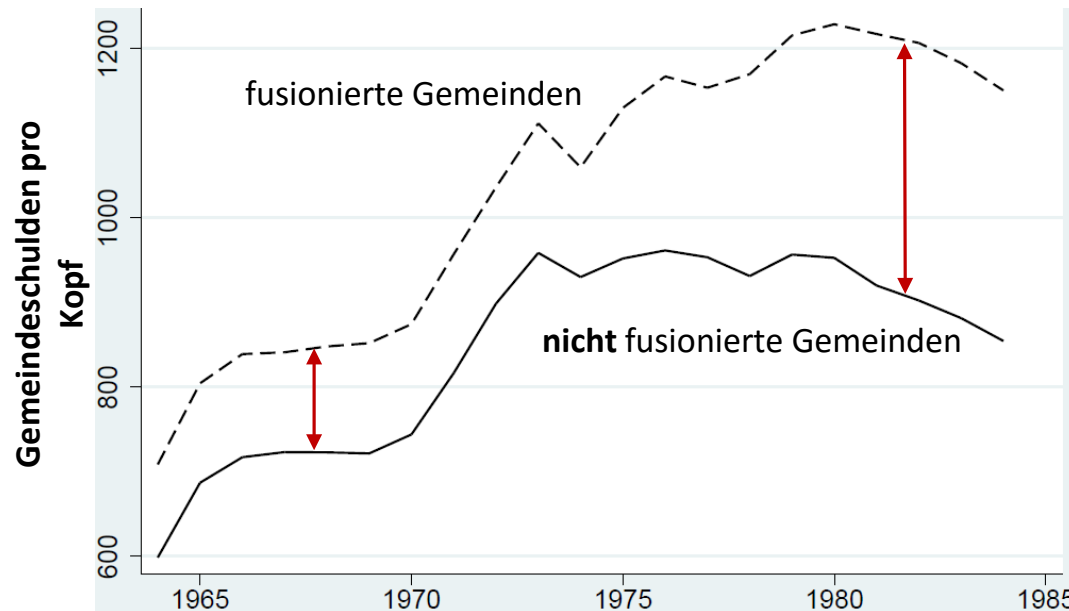
Zentralisierung – Falsche Vorstellungen

Allgemeine **Zentralisierungsempfehlung = Unsinn:**

- Riesige Unterschiede zwischen Gemeinden/Ländern und kein klarer Größenvorteil

Aber **„U-Kurve“ bei Kosten?**

- Viele andere Einflussfaktoren: Topographie, Bevölkerungsdichte, etc.
- „geschätztes“ Optimum bei 2000 bis 8000 Einwohner?
Also?! ...
- Fusion zu Fraktionskonglomerat
- Kostenvervielfachung bei Veränderung



Quellen: Fritz 2013, Fiscal Effects of Municipal Amalgamation - Evidence from a German State", mimeo, Walter Eucken Institute, Deutschland.

Konsequenzen von Zentralisierung auf Schulden



Bild Skandinavien: Dezentral, flexibel, reich & glücklich

Athen als Modell

Die alten Griechen hatten unabhängige Stadtstaaten, die finanziell selbständig waren: Dezentralität statt Zentralismus. Das hülfe Europa auch heute.

Von Reiner Eichenberger und David Stadelmann



Quelle: Eichenberger & Stadelmann, "Athen als Modell", Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung, Nr. 45, 13. November 2011.

Bild Griechenland: Damals dezentral

Zukunft: Föderalismus und Globalisierung

Globalisierung erhöht den Standortwettbewerb

Haushaltsdisziplin ist ein Standortvorteil im globalen Standortwettbewerb

Föderalismus und Globalisierung?

- Durch Globalisierung werden **nationale** Märkte relativ unbedeutender!
- Globalisierung **erhöht optimale Größe der politischen Räume NICHT!** Im Gegenteil!
- Globalisierung **erfordert lokale und regionale Anpassungsfähigkeit** und damit mehr Föderalismus.

Zukunft: Wirkung von Föderalismus stärken durch ...

... **Transparenz** von öffentlichen Finanzen

- Doppik auf Gemeindeebene

... **Wettbewerb** zwischen Gebietskörperschaften

- fördert Vergleiche

... **Bürgerbeteiligung** (durch direkte Demokratie)

- erst lokal und regional, dann national

... **offener Markt** für gute Politiker*innen

- Wohnsitzpflichten bei Wahl aufheben

Herzlichen Dank!

Forschungsarbeiten und Presseartikel unter:

- <http://bit.ly/StadelM>

... oder über Google mit:

- “David Stadelmann” Bayreuth

Umfassende/ komplexe Aufgaben	Selbst-organisierende Systeme	Gemeindeverband	Regionale Behörden	Zwangsfusionierung
Multilateral Fragestellungen	Arbeitsgruppen	Partnerschaften	Mehrzweck- Gemeinschaften/ -gemeinden	Geleitete Netzwerke
Eng definierte Aufgabenbereiche	Informale Netzwerke	Service-Verträge	Zweckgemeinschaften	Geforderte Projekte
	Einbindung	Verträge	Abgegebene Kompetenz	Aufgezwungene Herrschaft

Quelle: Feiock (2013): The Institutional Collective Action Framework, mimeo, Florida State University, Vereinigte Staaten

Möglichkeiten der Zusammenarbeit

Externe Effekte durch Zentralisierung nicht gelöst

Geographie bleibt bestehen

Vereinheitlichung erhöht Bestreben sich zu unterscheiden

Institutionelle Inkongruenz bleibt und wird erhöht

Zusammenarbeiten konnte man bereits zuvor (Kooperationen)

- Wer nicht dezentral zusammenarbeiten kann, kann auch nicht zentral gesteuert zusammenarbeiten

Zentralisierung verdeckt Probleme nur und erhöht Macht der Bürokratie